

An die  
Geschäftsleitung,  
Export- und Einkaufsabteilung,  
Länderreferenten, Vertreter von  
Forschungseinrichtungen

Gesprächspartner      Durchwahl      Fax      E-Mail  
**Ines Banhardt**      **+49(0)711.22787-59**      **+49(0)711.22787-22**      **ines.banhardt@bw-i.de**

**06.05.2015**

## Markterkundungsreise nach PERU (Lima) / ECUADOR (Quito & Guayaquil) vom 7.-15. November 2015 mit individuellen Kontaktgesprächen

### Wirtschaftstag PERU/ECUADOR am 9. Juli 2015 in Stuttgart

Sehr geehrte Damen und Herren,



**Peru** ist eines der Länder mit dem höchsten Entwicklungspotential auf dem lateinamerikanischen Kontinent. Zwischen 2014 und 2016 wird sich die peruanische Wirtschaft mit durchschnittlich 6,7 % pro Jahr noch rasanter entwickeln als in den letzten 10 Jahren. Zahlreiche **Infrastruktur- und Bergbauprojekte** sollen die Wirtschaft des Landes ankurbeln, so z.B. der Ausbau des Flughafens Lima, der seit langem von der Frankfurter Flughafengesellschaft Fraport betrieben und seit Jahren als der bestgeführte Flughafen Lateinamerikas eingestuft wird. Andere Großprojekte sind die privaten Terminals im Hafen von Callao, dem wichtigsten des Landes sowie die neue Metrolinie in Lima, ein internationaler Flughafen in Cuzco und eine 3.300 km lange Straße durch die Anden. Im Bergbau soll sich die Produktion Prognosen zufolge so stark erhöhen, dass Peru bei einigen Rohstoffen weltweit Platz zwei unter den Lieferländern einnehmen wird. Das Andenland hat nicht nur ein **Freihandelsabkommen mit der EU**, sondern ist auch **Mitglied der Pazifik-Allianz**, in der Peru zusammen mit Chile, Kolumbien und Mexiko einen größeren und viel offeneren Markt schafft als den Brasilien. Das Land pflegt des Weiteren enge Beziehungen zu Asien. So können Peru und die Pazifik-Allianz für deutsche Unternehmen ein Sprungbrett nach Asien sein. Neben dem Reichtum an natürlichen Ressourcen hat die Wirtschaft ein sehr großes **Tourismuspotenzial** und einen **Binnenmarkt**, der durch eine neue Mittelschicht wächst. Der Anteil der Mittelschicht ist von 25 % im Jahr 2005 auf 60 % Ende 2013 gestiegen und die Nachfrage nach Bildungsdienstleistungen, IKT, Fahrzeugen und Immobilien hat sich deutlich belebt, ebenso wie das Bankgeschäft durch die Vergabe von Krediten. Zu den wichtigen Branchen des Landes gehören **Automobil, Metallbearbeitung, Maschinenbau, Medizintechnik, Umwelttechnik, Chemie, Elektronik, Informationstechnik und Telekommunikation**.

Gesellschafter  
Land Baden-Württemberg  
L-Bank  
Landeskreditbank Baden-Württemberg  
Baden-Württembergischer  
Industrie- und Handelskammertag e.V.  
Landesverband der Baden-  
Württembergischen Industrie e.V.  
Baden-Württembergischer  
Handwerkstag e.V.  
Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Minister für Finanzen und Wirtschaft  
Dr. Nils Schmid MdL  
Geschäftsführung  
Jürgen Oswald  
Sitz der Gesellschaft  
Stuttgart  
Registergericht  
Stuttgart, HRB 11771  
Ust.-ID. Nr.  
DE 147814501  
Bankverbindung  
BW-Bank  
BLZ: 600 501 01  
Kto.: 2 131 362  
IBAN: DE 85 6005 0101 0002 1313 62  
BIC/S.W.I.F.T.-Code: SOLA DE ST



**Ecuador**, in der Mitte der Welt gelegen, ist reich an natürlichen Ressourcen und mit einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur ausgestattet und stellt als „lateinamerikanischer Jaguar“ gegenwärtig ein attraktives Investitionsziel dar. Dank der auf sozialen und produktiven Entwicklung ausgerichteten Politik hat die Regierung von Ecuador die dollarisierte Wirtschaft des Landes in eine der am stärksten wachsenden Ökonomien Lateinamerikas

verwandelt. Im Laufe der letzten Jahre hat Ecuador ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum von 4,5 % pro Jahr mit den geringsten Inflationsraten der Region aufgewiesen. Allein im ersten Halbjahr von 2014 wuchs das BIP um 4,9 % und Ecuador schaffte es, 34 Plätze im weltweiten Ranking der Wettbewerbsfähigkeit aufzusteigen. Ecuador verdankt seinen Erfolg den strategischen Sektoren wie **erneuerbaren Energien, Telekommunikation, Biodiversität, Funkfrequenzspektrum und Wasser**. In diese Bereiche investiert die Regierung über 770 Millionen US\$, um 1.200 Entwicklungsbaustellen voranzutreiben, darunter folgende Vorzeigeprojekte: 8 **Wasserkraftwerke**, 5 **Bergbauprojekte**, 10 **Raffinerieprojekte für Erdöl** bzw. zur Förderung von **Erdgas** und 2 Projekte **landwirtschaftlicher Bewässerung**. Auch wird ein Vorhaben zur Förderung der **Schwerindustrie** sowie **Kupfer, Aluminium, Papier, petrochemische Industrie und Schiffbauindustrie** vorangetrieben. Die Regierung unterstützt Investitionen, die die technologische Innovation sowie die Schaffung von qualitativ guten Arbeitsplätzen fördern. Folgende Sektoren sind dabei besonders von Interesse: **metallverarbeitende sowie petrochemische Industrien, Logistik, Biotechnologie, Pharmazie, Agroindustrie und Lebensmittelverarbeitung sowie Forstwirtschaft**. Weitere Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Unternehmer eröffnen sich ferner in den Branchen **Maschinenbau, Automobil** sowie **Medizintechnik**. Die Regierung unterstützt dabei Unternehmen durch Steuer- und Zollanreize, finanzielle Unterstützung sowie die Entwicklung des Humankapitals.

Mit der **von Baden-Württemberg International ersten Markterkundungsreise in diese beiden Andenstaaten** geben wir Ihnen die Möglichkeit, das Wirtschaftspotenzial sowie das Geschäftsklima beider Länder vor dem Markteinstieg einzuschätzen. **Baden-Württemberg International** organisiert an den Standorten **Lima, Quito und Guayaquil Firmenbesuche, Projektbesichtigungen und Gespräche** mit Entscheidern vor Ort, die Ihnen ein detailliertes Bild über die wirtschaftliche Lage in **Peru und Ecuador** geben. **Kontaktgespräche** sowie **individuelle Inhouse-Firmenbesuche** bei Ihren Gesprächspartnern und **wirtschaftspolitische Informationen** runden das Programm an.

Die Delegationsreise ist Teil des **Außenwirtschaftsförderprogramms** des Landes Baden-Württemberg, das vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und Baden-Württemberg International finanziell maßgeblich unterstützt wird. Wir können Ihnen daher diese Maßnahme zu einem Teilnahmepreis von EUR 1.300,- (zzgl. MwSt.) anbieten. Die zusätzlichen Reisekosten belaufen sich auf EUR 3.985,-. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beigefügten Leistungsangebot.

Anmeldeschluss für die Delegationsreise ist **Freitag, der 24. Juli 2015**.

Am **9. Juli 2015** organisiert Baden-Württemberg International eine **Informationsveranstaltung** zu Peru und Ecuador in Stuttgart. Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten Sie Informationen aus erster Hand durch die Botschaften beider Länder sowie Erfahrungsberichte von baden-württembergischen Firmenvertretern, die bereits vor Ort tätig sind. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte beigefügtem Programm. Anmeldeschluss für die Informationsveranstaltung ist der **7. Juli 2015**. Kosten für die Veranstaltung: EUR 50,- zzgl. MwSt.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme an der Delegationsreise sowie an der Informationsveranstaltung freuen und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Baden-Württemberg International

Cornelia Frank  
Leiterin der Abteilung  
Außenwirtschaft und  
Standortmarketing Wirtschaft

Ines Banhardt  
Leiterin Länderbereich Lateinamerika